

Konzerte Musik und Literatur Lesungen

Februar 2018

So. 25.2.18, 17 Uhr, Schloss Hagen
Schlossstraße 16, 24253 Probsteierhagen

Geistesblitze und Theaterdonner – oder vom Himmel durch die Welt zur Hölle

Der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kernen („Schwarz-Rot-Gold“) hat in mehr als 50 Berufsjahren viele Premieren überlebt. Basierend auf seinen Erfahrungen hat er einen unterhaltsamen Text geschrieben, mit dem er sich und seine Kollegen liebevoll auf die Schippe nimmt. Herausgekommen ist eine heitere Liebeserklärung an das Theater, das gleichzeitig Kunsttempel und Kindergarten ist. Und spätestens wenn Kernen von seinem Auftritt als Esel in den Bremer Stadtmusikanten erzählt, bleibt im Publikum kein Auge trocken. Seine musikalischen Mitsstreiter sind Martin Karl-Wagner – Flöte und Thomas Goralczyk – Klavier.

März 2018

So. 4.3.18, 17 Uhr, Schloss Bad Bramstedt
Bleek 16, 24576 Bad Bramstedt

Mozart und die Frauen – oder Liebe geht durch die Ohren

Die weiblichen Bühnenfiguren in Mozarts Opern sind unglaublich vielfältig, vom naiven Dummchen bis zur hysterischen Furie ist alles vertreten. Aber wo und wann hat Mozart, besonders der junge Mozart, die Erfahrungen gesammelt, um all diese emotionalen Tiefen und Abgründe seiner Figuren künstlerisch abzubilden? Wer waren die realen Frauen in seinem Leben? Neben seiner liebevollen Mutter und der ihm zärtlich verbundenen Schwester finden sich immer wieder Sängerinnen in Mozarts Leben. In Mannheim traf er seine erste Liebe, die Sängerin Aloisia Weber, eine Cousine Carl Maria von Webers. Ihr schrieb er Arien und plante eine Konzertreise nach Italien. Später machte sie Karriere als Opernsängerin und sang viele seiner wichtigsten Opernpartien. Auch ihre Schwestern Josepha und Sophie waren als Sängerinnen tätig. Constanze, die vierte aus dem Quartett der Weber-Töchter, hat er schließlich geheiratet. Seinem Vater waren die „Weberischen“ immer sus-

pekt, aber es sind die wichtigsten Frauen in Mozarts Leben. Auch die Sopranistinnen Caterina Cavalieri und Nancy Storace haben ihn inspiriert, wobei Mozarts Liebe meist der Stimme und den individuellen Ausdrucksmöglichkeiten galt und nicht so sehr der realen Person.

Martina Doehring – Sopran und Moderation, Inessa Tsepikova – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte und Moderation spüren diese Frauen nach, mit Liedern, Opernarien, Instrumentalstücken und Briefdokumenten.

Karten 18 €

Sa. 10.3.18, 17 Uhr, Herrenhaus Emkendorf
Gutshof 3, 24802 Emkendorf

Auf den Busch geklopft

Bei Wilhelm Busch denkt heute jeder an die Bildergeschichten, die ihn weltberühmt machten, aber mehr noch seine Prosa und Gedichte weisen ihn als Meister der Sprache aus. Wie viele Künstler schaffen es schon, 100 Jahre nach ihrem Tod nicht nur respektvoll genannt, sondern auch von einem breiten Publikum gelesen und geliebt zu werden? Der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kernen verknüpft in seinem Programm Gedichte Wilhelm Buschs mit Beispielen seiner Prosa und Texten aus den Briefen und versucht so die Ohren zu schärfen für die dunklen Untertöne, die im Werk dieses großen Humoristen mitschwingen. Für größtenteils humorvolle Musik sorgen Martin Karl-Wagner – Flöte und Thomas Goralczyk – Klavier.

Karten 18 €

So. 11.3.18, 17 Uhr, Hofanlage Marienhof
Veranstaltungsraum über dem Restaurant
Rosengarten 50, 23730 Neustadt

Der Lack ist ab – der Glanz ist geblieben

Ein Programm über das *nicht-mehr-ganz-jung*-Sein. Lidwina Wurth singt und plaudert von Diäten, Dates, den verpassten Chancen eines weiblichen Single 40plus und dem Glück *einfach seine Ruhe haben* zu können. Begleitet wird sie von Peter Urban – Saxophon, Thomas Goralczyk – Klavier und Martin Karl-Wagner – Bass mit Musik von Glenn Miller, Günter Neumann, Irving Berlin, Richard Rodgers und anderen. 40 ist die neue 30macht uns die Werbung klar und Filmstars mittleren Alters von Julia Roberts bis Sophie Marceau sind Beispiel und Herausforderung. Aber wie sieht der Alltag wirklich aus, zwischen endlosen Telefonaten mit familiär total überlasteten Freundinnen, der Frage ob der „Richtige“ noch kommt und dem ewigen Kampf mit der Waage. Nach zwei amüsanten Stunden wissen Sie mehr.

Nach der Veranstaltung bietet Ihnen das Restaurant Gelegenheit für einen kulinarischen Ausklang des Abends. Um Tischreservierung unter Tel: 04561 – 16010 wird gebeten.

Fr. 16.3.18, 20 Uhr, Bootshaus, Seepark 1, 23701 Eutin
**Meine Sehnsucht ist das Meer –
Ringelnatz und Co.**

Lidwina Wurth, Armin Diedrichsen, Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner nehmen Sie mit auf eine Reise in die Ferne. Amüsante Lieder von tätowierten Matrosen, Taschentuchschwenkenden Mädchen, der Liebe im Hafen und der Freiheit auf See. Folgen Sie spannenden und oft atemberaubenden Reiseabenteuern von Kuddeldaddeldu, Klabund und vielen anderen – an Seemannsgarn wird es keinen Mangel geben.

Karten 18 €



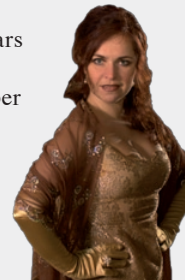
Sa. 17.3.18, 17 Uhr, Herrenhaus Seedorf
Auf den Busch geklopft

*muss leider entfallen
neuer Termin 9.6.2018*

So. 25.3.18, 17 Uhr, Schloss Hagen
Schlossstraße 16, 24253 Probsteierhagen
Frühling lässt sein blaues Band...

WAGNERS SALONQUARTETT lässt die ersten Rosen blühen und nimmt Sie mit in einen musikalischen Garten voller hörenswerter Gewächse. Zum Beginn der Sommerzeit – ja es ist wieder soweit – erklingt Frühlingshaftes aus aller Welt von Oscar Petras, Paul Lincke, Johann Strauß und vielen weiteren bekannten und auch nicht so bekannten Meistern.

Do. 29.3.18, 19.30 Uhr, Schiffercafé
Tiessenkai 9-10, 24159 Kiel-Holtenau
**Meine Sehnsucht ist das Meer –
Ringelnatz und Co.**
ausverkauft!



**Sa. 31.3.18, 16 Uhr, Hotel Hohe Wacht
Ostseering 5, 24321 Hohwacht**

Frühlingskonzert mit WAGNERS SALONQUARTETT

Musik über Flora und Fauna, von *Schwänen* und *Dorfschwalben aus Österreich*, *Veilchen aus Abbazia*, *Rosen aus dem Süden*, *alten Brummbären*, *Bienen* und dem *Lied der Lerche*. Die schwungvollen Melodien von Peter Tschaikowsky, Hermann Wenzel, Hermann Necke, der Straussfamilie und vielen anderen sind unterhaltsam-kurzweilig und erfreuen junge und ältere Hörer. Es spielen und erzählen Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier.

Karten 18 € (incl. Begrüßungsgetränk)

April 2018

**Mo. 2.4.18, 17 Uhr, Jagdschlößchen am Ukleisee
Zum Ukleisee 19, 23701 Eutin-Sielbeck**

Wunschkonzert zu Ostern – Musik à la carte

WAGNERS SALONQUARTETT lädt zum Wunschkonzert.

Wir geben Ihnen eine Musikauswahl von über 200 Werken aus unserem umfangreichen Repertoire und Sie wählen die beliebtesten Werke aus. Ein Überraschungsprogramm – auch für uns. Es musizieren Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier.

**Sa. 21.4.18, 18 Uhr, Logenhaus
Am Bürgerpark, 23843 Bad Oldesloe**

Mozart und die Frauen – oder Liebe geht durch die Ohren

Die weiblichen Bühnenfiguren in Mozarts Opern sind unglaublich vielfältig, vom naiven Dummchen bis zur hysterischen Furie ist alles vertreten. Aber wo und wann hat Mozart, besonders der junge Mozart, die Erfahrungen gesammelt, um all diese emotionalen Tiefen und Abgründe seiner Figuren künstlerisch abzubilden? Wer waren die realen Frauen in seinem Leben? In Mannheim traf er seine erste Liebe, die Sängerin Aloysia Weber, eine Cousine Carl Maria von Webers. Ihr schrieb er Arien und plante eine Konzertreise nach Italien. Später machte sie Karriere als Opernsängerin und sang viele seiner wichtigsten Opernpartien. Auch ihre Schwestern Josepha und Sophie waren als Sängerinnen tätig, Constanze, die vierte aus dem Quartett der Weber-Töchter, hat er schließlich geheiratet. Auch die Sopranistinnen Caterina Cavalieri und Nancy Storace haben ihn inspiriert, wobei Mozarts Liebe meist der Stimme und den individuellen Ausdrucksmöglichkeiten galt und nicht so sehr der realen Person.

Martina Doehring – Sopran und Moderation, Inessa Tsepikova – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte und Moderation spielen diese Frauen nach, mit Liedern, Opernarien, Instrumentalstücken und Briefdokumenten.
Karten 12 €

**So. 22.4.18, 17 Uhr, Hofanlage Marienhof
Veranstaltungsraum über dem Restaurant
Rosengarten 50, 23730 Neustadt**

Frühlingsgefühle und andere Katastrophen

Kaum ist die winterliche Grippe überstanden, droht dem Menschen neues Ungemach: Pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen des Frühlings läuft er Gefahr sich zu verlieben. Endet die Infektion tödlich, was zum Glück nur selten vorkommt, denkt der Gebildete an Romeo und Julia. Doch bietet das Grübeln über Shakespeares Fragestellung „Nachtigall oder Lerche?“ wenig Schutz. Das in vielerlei Hinsicht erfahrene Team Siegfried W. Kernen, Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner empfiehlt als Prophylaxe die Waffe des Humors.

**Sa. 28.4.18, 17 Uhr, Kulturzentrum Marstall am
Schloss, Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg**

Frühlingskonzert mit Gästen

WAGNERS SALONQUARTETT lädt zum Frühlingskonzert mit Melodien von Paul Lincke über Jaques Offenbach, Victor Hollaender bis Johann Strauß. Die vier Instrumentalisten haben eine Vielzahl von berühmten Gästen eingeladen. Armin Diedrichsen und Lidwina Wurth schlüpfen in die Rollen von Peter Alexander, Marlene Dietrich, Johannes Heesters, Zarah Leander, Dean Martin, Hans Moser, Heinz Rühmann, Claire Waldoff und viele mehr. Ein Programm voller Überraschungen – genießen Sie und staunen Sie.

**Karten bei Reservierung 18 € / Abendkasse 20 €
Kartenreservierung: 1 und bei www.ticketmaster.de**

**So. 29.4.18, 17 Uhr, Schloss Hagen
Schlossstraße 16, 24253 Probsteierhagen
Der Mörder ist immer der Gärtner**

Spannende Geschichten von tödlichen Topfblumen, narkotischen Nachtschattengewächsen, heimtückischen Hauspflanzen und garstigen Gärtnern und den Abgründen einer Schrebergartenkolonie im Ruhrgebiet. Mitreißend vorgetragen von Armin Diedrichsen, kongenial musikalisch garniert von Thomas Goralczyk – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte.



Mai 2018

**Do. 3.5.18, 19 Uhr, Stadtmuseum Warleberger Hof
Dänische Str. 19, 24103 Kiel**

Rund um die Hörn

**Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung
Kiel er Stadteile im Bild**

Armin Diedrichsen liest Geschichten, Anekdoten, Reiseberichte und mehr über das alte Kiel. Musikalisch unterstützt wird er mit unterhaltsamen Me-

lodien von Carl Loewe bis Friedrich Spohr (Gruß an Kiel) gespielt von Thomas Goralczyk – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte.

**Mi. 9.5.18, 20 Uhr, Volkstheater Geisler
Dr.-Julius-Leber-Str. 25, 23552 Lübeck**

Bis früh um fünf – Paul Lincke und sein Berlin!

Der Name Paul Lincke (1866-1946) steht wie kein anderer für Berliner Schwung, für temporeiche Musik der Gründerzeit und romantisch-gefühlvolle Melodien. Sein *Folies-Bergère-Marsch* aus seiner Zeit als Kapellmeister an diesem, wohl berühmtesten Variététheater und Kabarett in Paris, sein verträumtes *Glühwürmchen-Idyll*, die lebensfrohe Berliner Luft der Walzer *O Frühling, wie bist du schön!* und natürlich die vielen Melodien aus *Frau Luna* sind unvergessen. WAGNERS SALONQUARTETT widmet ihm und seiner Zeit ein besonderes Programm. Folgen Sie uns auf der Reise ins Apollo-Theater und den anderen Bühnen, wo der Schausdirigent im Frack und mit weißen Glacéhandschuhen seine großen Erfolge feierte. Es spielen Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier.

Karten 18 €

Sa. 12.5.18, 17 Uhr, Herrenhaus Seedorf

Mozart und die Frauen – oder Liebe geht durch die Ohren

Die weiblichen Bühnenfiguren in Mozarts Opern sind unglaublich vielfältig, vom naiven Dummchen bis zur hysterischen Furie ist alles vertreten. Aber wo und wann hat Mozart, besonders der junge Mozart, die Erfahrungen gesammelt, um all diese emotionalen Tiefen und Abgründe seiner Figuren künstlerisch abzubilden? Wer waren die realen Frauen in seinem Leben? Neben seiner liebevollen Mutter und der ihm zärtlich verbundenen Schwester finden sich immer wieder Sängerinnen in Mozarts Leben. In Mannheim traf er seine erste Liebe, die Sängerin Aloysia Weber, eine Cousine Carl Maria von Webers. Ihr schrieb er Arien und plante eine Konzertreise nach Italien. Später machte sie Karriere als Opernsängerin und sang viele seiner wichtigsten Opernpartien. Auch ihre Schwestern Josepha und Sophie waren als Sängerinnen tätig, Constanze, die vierte aus dem Quartett der Weber-Töchter, hat er schließlich geheiratet. Auch die Sopranistinnen Caterina Cavalieri und Nancy Storace haben ihn inspiriert, wobei Mozarts Liebe meist der Stimme und den individuellen Ausdrucksmöglichkeiten galt und nicht so sehr der realen Person.

Martina Doehring – Sopran und Moderation, Inessa Tsepikova – Klavier und Martin Karl-Wagner – Flöte und Moderation spielen diese Frauen nach, mit Liedern, Opernarien, Instrumentalstücken und Briefdokumenten.
Karten 18 €

So. 13.5.18, 17 Uhr, Schloss Bad Bramstedt
Bleek 16, 24576 Bad Bramstedt

Auf den Busch geklopft

Bei Wilhelm Busch denkt heute jeder an die Bildergeschichten, die ihn weltberühmt machten, aber mehr noch seine Prosa und Gedichte weisen ihn als Meister der Sprache aus. Wie viele Künstler schaffen es schon, 100 Jahre nach ihrem Tod nicht nur respektvoll genannt, sondern auch von einem breiten Publikum gelesen und geliebt zu werden? Der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kernen verknüpft in seinem Programm Gedichte Wilhelm Buschs mit Beispielen seiner Prosa und Texten aus den Briefen und versucht so die Ohren zu schärfen für die dunklen Untertöne, die im Werk dieses großen Humoristen mitschwingen. Für größtenteils humorvolle Musik sorgen Martin Karl-Wagner – Flöte und Thomas Goralczyk – Klavier. **Karten 18 €**

Do. 17.5.18, 20 Uhr, Museum des Kreises Plön
Johannisstraße 1, 24306 Plön

Von Möwen, Mädchen und Matrosen

Geschichten und Melodien von Fernweh und Meer
Armin Diedrichsen liest Texte über das Reisen auf See und das Fernweh an Land. Geschichten, Gedichte und Gedanken von Heinrich Heine, Johann Wilhelm Kinau (Gorch Fock) und anderen. Passende Melodien dazu spielen Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner.



Pfingstsonntag 20.5.18, 20 Uhr, Jagdschlößchen am Ukleisee, Zum Ukleisee 19, 23701 Eutin-Sielbeck

Italien – das Land, wo die Zitronen blühen eine musikalische Spurensuche

Musik und Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Peter Tschaikowsky, Felix Mendelssohn und anderen. Amüsante Reiseberichte, unterhaltsame Anekdoten und viel Musik, gelesen, gesungen und gespielt von Martina Doehring, Martin Karl-Wagner – Flöte, Wolfgang Dobrinski Fagott und Aivars Kalejs – Klavier.

Pfingstmontag, 21.5.18, 17 Uhr, Schloss Hagen
Schlossstraße 16, 24253 Probsteierhagen

Italien – das Land, wo die Zitronen blühen eine musikalische Spurensuche

Musik und Briefe von Wolfgang Amadeus Mozart, Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Gioachino Rossini, Peter Tschaikowsky, Felix Mendelssohn und anderen. Amüsante Reiseberichte, unterhaltsame Anekdoten und viel Musik, gelesen, gesungen und gespielt von Martina Doehring, Martin Karl-Wagner – Flöte, Wolfgang Dobrinski Fagott und Aivars Kalejs – Klavier.

Juni 2018

Sa. 9.6.18, 17 Uhr, Herrenhaus Seedorf
Am Burggraben 16, 23823 Seedorf

Auf den Busch geklopft

Bei Wilhelm Busch denkt heute jeder an die Bildergeschichten, die ihn weltberühmt machten, aber mehr noch seine Prosa und Gedichte weisen ihn als Meister der Sprache aus. Wie viele Künstler schaffen es schon, 100 Jahre nach ihrem Tod nicht nur respektvoll genannt, sondern auch von einem breiten Publikum gelesen und geliebt zu werden? Der bekannte Hamburger Schauspieler Siegfried W. Kernen verknüpft in seinem Programm Gedichte Wilhelm Buschs mit Beispielen seiner Prosa und Texten aus den Briefen und versucht so die Ohren zu schärfen für die dunklen Untertöne, die im Werk dieses großen Humoristen mitschwingen. Für größtenteils humorvolle Musik sorgen Martin Karl-Wagner – Flöte und Thomas Goralczyk – Klavier.

Karten 18 €

So. 10.6.18, 17 Uhr, Schloss Ludwigsburg bei Waabs

Bis früh um fünf – Paul Lincke und sein Berlin!

Der Name Paul Lincke (1866-1946) steht wie kein anderer für Berliner Schwung, für temporeiche Musik der Gründerzeit und romantisch-gefühlvolle Melodien. Sein *Folies-Bergère-Marsch* aus seiner Zeit als Kapellmeister an diesem, wohl berühmtesten Variététheater und Kabarett in Paris, sein verträumtes *Glühwürmchen-Idyll*, die lebensfrohe Berliner Luft der Walzer *O Frühling, wie bist du schön!* und natürlich die vielen Melodien aus *Frau Luna* sind unvergessen. WAGNERS SALONQUARTETT widmet ihm und seiner Zeit ein besonderes Programm. Folgen Sie uns auf der Reise ins Apollo-Theater und den anderen Bühnen, wo der Schaudirigent im Frack und mit weißen Glacéhandschuhen seine großen Erfolge feierte. Es spielen Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier. Nach dem Konzert ist der Gewölbekeller im Schloss für Sie geöffnet.

Karten 25 € (incl. Pausengetränke und kl. Imbiss)

Juli 2018

So. 8.7.18, 20 Uhr, Jagdschlößchen am Ukleisee
Zum Ukleisee 19, 23701 Eutin-Sielbeck

Weber, Wien und Walzertakt! von der Freikugelquadrille zum Titaniawalzer

Neben Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert gehörte besonders Carl Maria von Weber zu den Vorbildern von Joseph Lanner und Johann Strauß (Vater). Bei Komponisten, die oft als Väter des Wiener Walzers bezeichnet werden, haben Melodien aus Webers Werken in ihren frühen Tänzen verwendet. So finden sich Zitate aus Oberon in Strauß' Wiener-Carnevals-Walzer op. 3 und Lanner verwendet in sei-

ner Aufforderung zum Tanz op. 7 Motive aus Weber gleichnamigen Klavierstückes. Auch Freischütz, Euryanthe und Preciosa wurden für Tanzkompositionen zweit verwertet und erfreuten sich auch im Ballsaal großer Beliebtheit. WAGNERS SALONQUARTETT lässt diese heute größtenteils unbekannteren Werke mit großem Schwung wieder erklingen.

So. 22.7.18, 20 Uhr, Prinzenhaus Plön
Schlossgebiet 10, 24306 Plön

Wien wird bei Nacht erst schön!

Wer kennt sie nicht, diese Melodie über den Zauber der Donaumetropole? WAGNERS SALONQUARTETT nimmt Sie mit in Caféhäuser, Gartenlokale, zum Heurigen und in den Ballsaal mit Musik von Schubert und Strauß bis Stolz. Feuriger Csardas, Polka, Galopp, Walzer und mehr spielen Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier.

August 2018

Sa. 18.8.18, 20 Uhr, Prinzenhaus Plön
Schlossgebiet 10, 24306 Plön

Prosit bei Nacht und Tag! Ein Carl-Michael-Bellman-Abend

Ein Konzert mit lebensfroher Musik des Barock. Der Titel des Konzertes beschreibt das Lebensmotto des in Schweden immer noch hochgeehrten Rokokopoeten und Sängers vortrefflich. Armin Diedrichsen schlüpft in die Rolle des trinkfreudigen Barden und singt und erzählt von den Gefahren des Branntweins und der holden Weiblichkeit, da werden Auge und Gaumen sicher nicht trocken bleiben. Eine trinkfeste musikalische Begleitung dazu spielen Juliana Soproni – Barockvioline, Martin Karl-Wagner – Traversflöte/Kontrabass und Thomas Goralczyk – Cembalo.



September 2018

Sa. 8.9.18, 18 Uhr, Ostholstein-Museum
Schlossplatz 1, 23701 Eutin

Der Freischütz oder die Moritat vom glücklosen Jagdesellen Max und seiner treuen Braut Agathe

Armin Diedrichsen – Erzähler und Gesang und *Das fidele Blasquartett* geben einen *Freischütz* in ungewöhnlicher Kurzfassung. Nicht immer original aber immer originell – mit allem was dazugehört: Kugelgießen, Jungfernkranz und Jägerchor! Seien Sie dabei wenn's knallt und schallt und fröhliches „Johotralala!“ erklingt.

Es musizieren: Martin Karl-Wagner – Flöte, Kati Frölian – Klarinette, Hagen Sommerfeldt – Horn und Wolfgang Dobrinski – Fagott.

Karten 18 €, Kartenverkaufsstellen: 1, 2, 3

Oktober 2018

So. 14.7.18, 17 Uhr, Jagdschlößchen am Ukleisee
Zum Ukleisee 19, 23701 Eutin-Sielbeck

Die Opernprobe oder wie mal wieder alles schief geht

Ein nicht (ganz) ernstzunehmendes Spektakel mit Armin Diedrichsen und dem *trio brioso*. Wie konnte das nur passieren? Die Dekoration war da, die Kostüme ebenfalls – aber weder Sänger noch Orchester sind aufgetaucht! Haben sich der Ankleider, Bühnenarbeiter, Orchesterdiener und der Pförtner vielleicht im Tag geirrt? Sind sie etwa Theatergespenster, die des Nachts ihr (Un)Wesen treiben? Jedenfalls sind sie da und das Publikum muss mit dem vorlieb nehmen, was sie können: ein bisschen singen, ein bisschen Klavier spielen und vor allem Geschichten erzählen. Über die Oper, über das, was hinter dem Vorhang geschieht, der gnädigerweise das Schlimmste verdeckt. Von Carmen bis zur Zauberflöte – immer wieder fällt ihnen Neues ein, schlüpfen sie in andere Rollen und laben sich an den geborgten großen Gefühlen, die nur die wahre Oper bietet. Eine vergnügliche Zeitreise, ein Spaß nicht nur für Kenner!

Sa. 20.10.18, 18 Uhr, Kulturzentrum Marstall am Schloss
Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg

Der Freischütz oder die Moritat vom glücklosen Jagdesellen Max und seiner treuen Braut Agathe

Armin Diedrichsen – Erzähler und Gesang und *Das fidele Blasquartett* geben einen *Freischütz* in ungewöhnlicher Kurzfassung. Nicht immer original aber immer originell – mit allem was dazugehört: Kugelgießen, Jungfernkranz und Jägerchor! Seien Sie dabei wenn's knallt und schallt und fröhliches „Johotralala!“ erklingt.

Es musizieren: Martin Karl-Wagner – Flöte, Kati Frölian – Klarinette, Hagen Sommerfeldt – Horn und Wolfgang Dobrinski – Fagott.

Karten bei Reservierung 15 € / Abendkasse 17 €

Kartenreservierung: 1 und bei www.ticketmaster.de

Unsere Gastspiele – vielleicht auch in Ihrer Nähe!

Mo. 30.4.18, 18 Uhr, Hanse-Residenz Lübeck
Eschenburgstr. 39, 23568 Lübeck

Meine Sehnsucht ist das Meer – Ringelnetz und Co.

Lidwina Wurth, Armin Diedrichsen, Thomas Goralczyk und Martin Karl-Wagner nehmen Sie mit auf eine Reise in die Ferne. Amüsante Lieder von tätowierten Matrosen, Taschentuch schwenkenden Mädchen, der Liebe im Hafen und der Freiheit auf See. Folgen Sie spannenden und oft atemberaubenden Reiseabenteuern von Kuddeldaddeldu, Klabund und vielen anderen – an Seemannsgarn wird es keinen Mangel geben.

Karten 14,50 € (incl. 1 Getränk und Fischbrötchen)

Reservierung: Hanse-Residenz, Tel: 0451-37030

Do. 24.5.18, Abfahrt 17.30 Uhr, Puttgarden
Konzert auf der Fähre DEUTSCHLAND

Die Welt des Tango

WAGNERS SALONQUARTETT spielt Klassiker des Tango wie, *A Media Luz*, *El Choclo* und *Por una Cabeza* von Carlos Gardel, Villoldo und anderen. Der Tango, die Musik die auch heute noch für Leidenschaft und südamerikanisches Lebensgefühl steht, ist bereits um 1910 über Frankreich nach Europa gekommen und hat die Musik der 20-er und 30-er Jahre bereichert. Nach 1945 entdeckte Finnland den Tango und entwickelte sich zur nördlichsten Tangohochburg. Ein paar finnische Tangos runden daher das Programm ab. Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier.

Karten über Tourismus-Service Fehmarn, Tel: 04371 - 506300

Fr. 25. 5.18, 20 Uhr, Stephanuskirche, Kiel-Kroog

Oh Frühling, wie bist du schön

Paul Lincke und sein Berlin

mit WAGNERS SALONQUARTETT

Di. 12.6.18, Großer Plöner See, Abfahrt 19 Uhr

Nostalgische Musikdampferfahrt

mit WAGNERS SALONQUARTETT.

Karten nur über Tourist Info Großer Plöner See, Tel: 04522 - 50950

Di. 7.8.18, Großer Plöner See, Abfahrt 19 Uhr

Nostalgische Musikdampferfahrt

mit WAGNERS SALONENSEMBLE.

Karten nur über Tourist Info Großer Plöner See, Tel: 04522 - 50950



Blüten der Salonmusik – ja, so schrieb man das Wort zu der Zeit als viele der hier aufgenommenen Musikstücke in den bürgerlichen und adligen Salons erklangen und man zu den Walzern von Strauß, Waldteufel, Schrammel und anderen durch Ballsäle schwebte. In der Zeit unseres gemeinsamen Musizierens entstand ein buntes Repertoire, gleich einem Blumenstrauß, gepflückt am Wegesrand der letzten zwanzig Jahre. So mischen sich hier Klassiker des Salons mit Filmmusikwerken, die uns ans Herz gewachsen sind. Melodien lebender Komponisten und Eigenkompositionen sind auch dazu gekommen.

Ab sofort für 15 € in der Tourist-Info Eutin erhältlich.

Oder bestellen Sie bei uns

WAGNERS SALONQUARTETT – Bergstr. 6 – 23701 Eutin

Tel: 04521-74528 – info@salonquartett.de

Kartenpreis 16 € wenn nicht anders angegeben.

Kartenreservierungen, Anfragen und Anregungen bitte an:
musicbuero crescendo - Christin Möller & Martin Karl-Wagner

Bergstr. 6 - 23701 Eutin - Tel: 04521 - 74528

service@musicbuero.de

www.musicbuero.de